

Anzahlungs- und Schlussrechnungen umsatzsteuerlich

2023
Dipl.-Kfm. Mathias Alm
Steuerberater



Fortbildungswerk des
Steuerberaterverbandes
Hessen e.V.

Agenda

1. Rechnungen und Pflichtangaben
2. Besonderheit Anzahlungs- und Schlussrechnungen
3. Rechtsfolgen fehlerhafter Angaben und Rechnungsberichtigung

1. Rechnungen und Pflichtangaben

Zivilrecht

Siehe hierzu §§ 195, 242 BGB.

- Verpflichtung zur Abrechnung mit ordnungsgemäßer **Rechnung** ist aus § 242 BGB abgeleitete zivilrechtliche **Nebenpflicht des** zugrundeliegenden **Schuldverhältnisses**. Diese kann nicht durch AGB ausgeschlossen werden.
- **Leistungsempfänger hat Rechtsanspruch** auf Beseitigung eines Mangels der Rechnung.
- Anspruch **verjährt nach drei Jahren**.



1. Rechnungen und Pflichtangaben

Gem. § 14 (4) S. 1 Nr. 1 – 10 muss eine Rechnung folgende Angaben enthalten:

- (1) Vollständige **Namen** u. **Anschriften** v. Unternehmer u. Leistungsempfänger,
- (2) **Steuernummer** o. **USt-IdNr.** des leistenden Unternehmers,
- (3) **Ausstellungsdatum,**
- (4) **Rechnungsnummer,**
- (5) **Menge und** handelsübliche **Bezeichnung** der Leistung,
- (6) **Zeitpunkt** der Leistung oder Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts,
- (7) **Entgelt,**
- (8) **Steuersatz** und **Steuerbetrag** oder **Hinweis auf Steuerbefreiung,**
- (9) Hinweis auf Aufbewahrungspflicht in bestimmten Fällen,
- (10) falls Leistungsempfänger Rg. ausstellt, Angabe „Gutschrift“.

Eine Rechnung muss also nach UStG nicht unterschrieben werden!

1. Rechnungen und Pflichtangaben

§ 14 (4) S. 1 Nr. 6 UStG: **Zeitpunkt der Lieferung o. sonstigen Leistung; bei Anzahlungen Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts, sofern Zeitpunkt der Vereinnahmung feststeht u. nicht mit Rechnungsdatum übereinstimmt**

Siehe hierzu § 31 (4) UStDV, A 14.5 (16) + (17) UStAE.

- Bei **Anzahlungsrg.** ist Angabe des Zeitpunkts der Vereinnahmung des Teilentgelts nur erforderlich, wenn Zeitpunkt der Vereinnahmung bei Rg-stellung feststeht und nicht mit Rg-datum übereinstimmt. Auch in diesem Fall reicht es aus, Kalendermonat der Vereinnahmung anzugeben. Auf Rg. ist **kenntlich zu machen**, dass es sich um eine Anzahlungsrg. handelt.
